



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 51.

Groß-Strehli, den 18. Dezember

1889

Das Kreisblatt Stück 52 wird am Dienstag, den 24. Dezember ausgegeben.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Bekanntmachung.

Der Herr Minister des Innern hat der evangelischen Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika am 4. d. Mts. die Erlaubniß erteilt, behufs Gewinnung der Mittel zur Erbauung eines neuen deutschen Krankenhauses in Sansibar eine öffentliche Verloofung von Kunstwerken pp. zu veranstalten und die zu dieser Lotterie auszugebenden 200,000 Loose zu je 3 Mark im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Dppeln, den 10. Dezember 1889.

Der Regierungs-Präsident.

J. B. Hüpeden.

Bekanntmachung.

Der Herr Minister des Innern hat dem Evangelisch-Kirchlichen Hilfs-Verein in Berlin zur Förderung seiner Zwecke die Abhaltung einer Haus-Collecte in den evangelischen Haushaltungen sämtlicher Provinzen der Monarchie für den Zeitraum vom 1. Januar bis Ende Juni 1890 bewilligt.

Die betreffenden Collectanten werden seitens der Vereinsvorstände mit polizeilich beglaubigten Legitimationen und paginirten Sammellisten versehen werden.

Dppeln, den 11. Dezember 1889.

Der Regierungs-Präsident.

Der Herr Minister des Innern hat dem landwirtschaftlichen Vereine zu Frankfurt a/M. am 29. v. Mts. die Genehmigung erteilt, bei Gelegenheit der im April und September nächsten Jahres daselbst abzuhaltenden beiden Pferdennärkte je eine öffentliche Verloofung von Equipagen, Pferden, Pferdegeschirren pp. zu veranstalten und die für jede der beiden Lotterien in Aussicht genommenen 40000 Loose zu je 3 Mark im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Dppeln, den 7. Dezember 1889.

Der Regierungs-Präsident.

J. B. Hüpeden.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 8. August cr. (Kreisblatt Seite 245) mache ich hiermit bekannt, daß die Herren Minister für Handel und Gewerbe, des Innern und der öffentlichen Arbeiten die Funktionen der Ausführungsbehörde für die Unfallversicherung bei Regiebauten des Kreis-Communalverbandes Groß-Strehlitz an Stelle des Kreisausschusses mir übertragen haben.

Groß-Strehlitz, den 11. Dezember 1889.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

von Alten.

Bestätigt der Bauer Josef Kampa in Groß-Stanisch als Ortserheber für die Gemeinde
Groß-Stanisch. K 5878.

Bestätigt der Häusler Franz Maniera in Groß-Stanisch als Schöffe für die Gemeinde
Groß-Stanisch. K 5878.

Groß-Strehlitz, den 10. Dezember 1889.

Jagdscheine haben erhalten die Herren:

Gemeindevorsteher Gach aus Zyrowa, Kretschambesitzer Ignaz Wilkowski aus Dombrowka und Wirthschafts-Inspector Max Dewald aus Strebinow bis 11. Dezember 1890. Rentmeister Beck aus Blottnitz, Oberförster a. D. und Amtsvorsteher Lindenberg aus Dittmuth und Gemeindevorsteher Franz Lipka aus Krenpa bis 12. Dezember 1890. Wirthschaftsbeamte Schickhelm aus Neudorf bis 13. Dezember 1890. Ortserheber Moritz Hausdorf aus Gogolin bis 14. Dezember 1890. Oberförster Ohnesorg aus Wierchlesche, Wildmeister Prieur aus Kunten, Förster Jarraşch aus Wierchlesche, Hilfsjäger Vofz aus Wierchlesche, Hilfsjäger Jagielski aus Liebenhain, Förster Dürre und Hilfsjäger Schönborn aus Lasisk, Förster Loch und Hilfsjäger Hornburg aus Mostken, Förster Wattern und Hilfsjäger Haase aus Carlsthal, Förster Blumenstein und Hilfsjäger Hellmund aus Jaswin und Hilfsjäger Bodinet aus Neumiese bis 15. Dezember 1890. Amtmann Eduard Strzodka aus Wyssoka bis 16. Dezember 1890.

Groß-Strehlitz, den 17. Dezember 1889.

Der Königliche Landrath.

von Alten.

Bekanntmachung.

Im Interesse der ländlichen Bevölkerung besteht die postalische Einrichtung, daß die Landbriefträger auf ihren Bestelngängen Postsendungen anzunehmen und an die nächste Postanstalt abzuliefern haben.

Jeder Landbriefträger führt auf seinem Bestelngange ein Annahmepuch mit sich, welches zur Eintragung der von ihm angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Einschreibsendungen, Postanweisungen, gewöhnlichen Paceten, Nachnahmesendungen und Zeitungsgelder dient.

Will ein Auslieferer die Eintragung selbst bewirken, so hat der Landbriefträger demselben das Buch vorzulegen.

Bei Eintragung eines Gegenstandes durch den Landbriefträger muß dem Absender auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gewährt werden. Es wird hierauf mit dem Bemerken wiederholt aufmerksam gemacht, daß die Eintragung der Sendungen in das Annahmepuch das geeignetste Mittel zur Sicherstellung des Auslieferers bietet.

Oppeln, den 21. October 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Rehbock.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung der Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direction vom 28. v. Mts. werden die Herren Ortsrheber veranlaßt, die für das zweite Halbjahr 1889 ausgeschriebenene Immobilien-Beiträge mit den Steuern pro Januar 1890 einzuziehen und zur Kreisasse pünktlich und vollständig abzuführen. Etwaige Reste — die jedoch möglichst zu vermeiden sind — müssen durch vorchriftsmäßig ausgestellte und beglaubigte Nachweise in zweifacher Ausfertigung belegt werden.

Die fälligen Mobilien-Beiträge sind gleichzeitig und in gleicher Weise hierher abzuführen.

Groß-Strehlitz, den 10. Dezember 1889.

Königliche Kreis-Casse. Diete.

Folgende Impslisten von 1889 sind **sofort** an mich direkt einzusenden:

- 1) von den Gemeinden und Gutsbezirken Gogolin, Strehlinow, Jeschona, Dollna, Krempa, Poppitz, Kaltwasser, Oberwitz, Krassowa und Gut Freivogtei Leschnitz.
- 2) von den Schulen zu Ujest, Radlubitz, Kaltwasser, Oberwitz, Karlubitz, Alt-Ujest und Jeschona.

Groß-Strehlitz, den 13. Dezember 1889.

Der Königliche Kreisphysikus. Sanitätsrath Dr. Graetzer.

Da innerhalb der festgesetzten 4 wöchentlichen Frist Einsprüche gegen die nach der Bekanntmachung vom 9. November d. J. (Kreisbl. Stück 46 Seite 335) beabsichtigte Einziehung des nach dem Dorfretscham über die Felder des Grzyzsek und Nocon, führenden Fußweges nicht erhoben worden sind, wird dieser Fußweg von nun an dem öffentlichen Verkehr entzogen und das fernere Betreten desselben bei Strafe verboten.

Stubendorf, am 13. Dezember 1889.

Der Amtsvorsteher.

Die Trunkenboldserklärung im Kreisblatt pro 1887 auf Seite 167 bezüglich des Schneiders Sylvester Stypa aus Deschowitz und die im Kreisblatt pro 1889 Seite 10 bezüglich des Häuslers Peter Niestroj sowie dessen Sohn Carl Niestroj aus Noswadze wird hiermit aufgehoben.

Leschnitz
Deschowitz, den 13. Dezember 1889.

Die Amts-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Trunkenbolds-Erklärung vom 29. November 1884, Kreisblatt Stück 50, wird bezüglich des Bauerjohannes Johann Przedziny aus Niedrowitz hiermit aufgehoben.

Schloß Ujest, den 30. November 1889.

Der Amts-Vorsteher.

Der Arbeiter, Einlieger Josef Grabisch und der Schuhmachersgehilfe Paul Grabisch aus Leschnitz werden hiermit als Trunkenbolde bezeichnet. Es dürfen denselben daher weder geistige Getränke verabreicht, noch ihnen der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthe, die dieser Bestimmung zuwiderhandeln, werden nach der Polizei-Verordnung vom 18. September 1885 mit Geldbuße bis zu 30 Mark oder entsprechender Haft bestraft und haben unter Umständen Concessions-Entziehung zu erwarten.

Leschnitz, den 13. Dezember 1889.

Die Polizei Verwaltung.

M a r k t p r e i s e .

| In der Stadt. | Preis. | pro 100 Kilogramm. | | | | | | | | Stroh pro 600 Kilo. | Butter pro Kilogr. | Eier pro Eckel |
|---------------------------------------|------------|--------------------|--------|--------|--------|--------|-----------------|--------|--------|---------------------------|--------------------------|----------------------|
| | | Weizen | Woggen | Gerste | Haber | Erbsen | Rar- tuffeln | Heu | | | | |
| | | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | | | |
| Groß-Strehlig, am 11. Dezbr. 1889. | Höchster. | 18 25 | 17 — | 17 — | 16 50 | 22 50 | 4 — | 8 — | 36 — | 2 30 | 3 60 | |
| | Niedrigst. | 17 50 | 16 25 | 14 75 | 15 — | 20 — | 3 60 | 7 — | 34 — | 2 20 | 3 40 | |
| Ujeß, am 13. Dezbr. 1889. | Höchster. | 18 50 | 17 50 | 16 — | 16 — | — — | 3 50 | 6 50 | 36 — | 2 50 | 3 20 | |
| | Niedrigst. | 17 50 | 16 50 | 15 — | 15 — | — — | 3 — | 5 50 | 34 — | 2 40 | 3 — | |
| Beschnit, am 10. Dezbr. 1889. | Höchster. | 17 — | 16 — | 15 — | 16 — | — — | 3 — | 6 — | 30 — | 2 50 | 2 20 | |
| | Niedrigst. | 16 50 | 15 50 | 14 50 | 14 — | — — | 2 80 | 5 50 | 29 — | 2 20 | 2 — | |

— A n z e i g e r . —

S t e c k b r i e f

Gegen den unten beschriebenen Johann Valentin Eichhorn, zuletzt zu Hildesheim, geboren zu Groß-Strehlig am 14. Februar 1866 als Sohn des Johann Eichhorn und der Anna Heinke, Reservist, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungschaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und dem nächsten Amtsgerichte zur Feststellung der Identität und weiteren Veranlassung abzuliefern, auch Nachricht zur Akte J. 1752/89 zu geben.

Beschreibung: Größe ca. 1,72 m, Statur unterseht, Haare dunkelblond, Bart fehlt, Augenbrauen blond, Augen blaugrau. Besondere Kennzeichen: tödtlicher Ausschlag im Gesicht (Stippen).

Hildesheim, den 6. Dezember 1889.

Königliche Staatsanwaltschaft.

S t e c k b r i e f s - E r l e d i g u n g .

Der gegen den Arbeiter Josef Theda aus Kroschnitz unterm 29. November cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — IVb. J. 1019/89. —

Oppeln, den 11. Dezember 1889.

Der Erste Staatsanwalt.

Z w a n g s v e r s t e i g e r u n g .

Das im Grundbuche von Goradze Blatt Nr. 18 auf den Namen der Wittve Johanna Groboşz gebor. Malaka eingetragene, dortselbst belegene Grundstück soll auf Antrag der Miterbin Johanna Groboşz zu Goradze und der Vormünder der Groboşz'schen Minorennen zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigentümern

am 15. Februar 1890 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,77 M. Reinertrag und einer Fläche von 0,4390 Hektar zur Grundsteuer, mit 45 M. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 17. Februar 1890 Vormittags 9 1/2 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Krappitz, den 9. Dezember 1889.

Königliches Amtsgericht.

In unserem Gesellschaftsregister ist heute unter Nr. 49 die offene Handelsgesellschaft

Joseph Fuhrmann & Comp.

mit dem Sitze zu **Groß-Strehlitz** und mit nachstehenden Rechtsverhältnissen:

Die Gesellschaft hat am 3. Dezember 1889 begonnen.

Die Gesellschafter sind:

- 1., der Baumeister **Joseph Fuhrmann** in Groß-Strehlitz,
- 2., der Kalkofenbesitzer **Robert Scholz** in Groß-Strehlitz,
- 3., der Kalkofenbesitzer **Friedrich Engelhardt** in Groß-Strehlitz.

Zur Vertretung der Gesellschaft sind sämtliche Gesellschafter gemeinschaftlich berechtigt, eingetragen worden.

Groß-Strehlitz, den 9. Dezember 1889.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In der Zwangsversteigerungssache des Grundstücks Blatt 34 Karlubitz ist das Verfahren aufgehoben und die Termine zum 11. Januar 1890 aufgehoben worden.

Krappitz, den 10. Dezember 1889.

Königliches Amtsgericht.


| | | |
|---------------------|---|-----------------------|
| Gute Ausstattung u. |  <h2 style="margin: 0;">Contobücher</h2> <p style="margin: 0;">aus einer renommirten Fabrik halte ich zu Fabrikpreisen auf Lager. Nicht vorräthige Umaturen werden in kurzer Zeit sauber und billigt angefertigt.</p> <h3 style="margin: 0;">A. Wilpert,</h3> <p style="margin: 0;">Buch- und Papierhandlung.</p> | Bücherhafter Einband. |
|---------------------|---|-----------------------|

Unser großes und wohl assortirtes Lager in

Ungar-, Rhein-, Roth- und Moselweinen, deutschen und echt französischen Mousseux,

beliebten Marken südländischer Weine,

sowie echten hochfeinen Jamaika-Rum's, W. Watavia- und
Goa-Araks, ausgezeichneten französischen Cognac's, diversen in- und ausländischen
Liquoren empfehlen hochgeneigter Beachtung.

Besonders aufmerksam machen wir auf einen  guten **Rothwein**
für den Tisch, zur Bowle und Glühwein à Flasche 1,10 Mk. incl. Glas.

Hochachtend

E. G. F. Schreier's Erben

Groß-Strehlitz.

Colonialwaaren- und Weinhandlung.

Bekanntmachung

Am 13. d. Mts. hat sich auf der Kreis-Chauffee bei den **Simmelwitz'er** Feldern zu einem hiesigen Einwohner ein schöner, großer, braun- und graugesäckter **Jagdhund** eingefunden, welcher gegen Erstattung der Futter- und Bekanntmachungskosten abgeholt werden kann.
Zawadzki, den 16. Dezember 1889.

Die Amtsverwaltung.

Das große Pelzwaaren-Lager

von **Kürschner-Meister** **Breslau**, Ring 38.

Ring 38. **M. Boden**, grüne Röhrrseite, parterre, I. und II. Etage

| | | | |
|---|---------------------|-------|----|
| Herren-Nerzpelze von | 40 | Zhtr. | an |
| Herren-Geh- u. Reifepelze von 25 | | Zhtr. | an |
| Comptoir-, Haus- u. Jagd-Pelzröcke | von 10 | Zhtr. | an |
| Herren-Schlafpelze | von 12 | Zhtr. | an |
| Librée-Pelz f. Kutscher u. Diener d. 15 | | Zhtr. | an |
| Elegante Damenpelzmäntel von 16 $\frac{2}{3}$ | | Zhtr. | an |
| Theater-, Ball- u. Concert-Mad-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern | von 10 | Zhtr. | an |
| Damen-Pelz-Jacken | von 6 | Zhtr. | an |
| Fußsäcke | von 1 $\frac{1}{2}$ | Zhtr. | an |

empfiehlt:

| | | | |
|--|---------------------|-------|----|
| Große Auswahl von Damen-Pelz-Garnituren in Zobel und Marder, Nerz, Stunts und Altis-Muffen von 5 | | Zhtr. | an |
| Fisvogel, Luchs, Dachs u. Bären-Muffen | von 5 | Zhtr. | an |
| Waschbär- u. Scheitelaffen-Muffen von 2 $\frac{1}{2}$ | | Zhtr. | an |
| Feh-, Bisam-, imitirte Stunts, und Genotten-Muffen | von 2 | Zhtr. | an |
| Jagd-Muffen | von 1 $\frac{1}{2}$ | Zhtr. | an |
| Kinder-Garnituren | von 1 | Zhtr. | an |
| Pelz-Teppiche | von 2 $\frac{1}{2}$ | Zhtr. | an |

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.
Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlsendungen bereitwilligst.“
Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Raaz die Rückenbreite und Armmesslänge; bei Damen-Pelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben sende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Silber-Lotterie zum Besten des Kaiser Wilhelm-Denkmal in Oppeln.

Genehmigt für den ganzen Regierungsbezirk Oppeln.

Ziehung am 18. Januar 1890.

Zur Ausgabe gelangen 20,000 Loose a 1 Mark. Die Gewinne, welche nur aus gediegenen und reellen Silbergegenständen bestehen, repräsentiren einen Werth von 10,000 Mark. Der Gewinnplan ist wie folgt festgesetzt:

1 Gewinn im Werthe von 1500 Mark, 1 bezgl. von 1000 Mark, 2 a 500 Mark, 4 a 300 Mark, 8 a 100 Mark, 16 a 50 Mark, 32 a 20 Mark, 64 a 10 Mark, 130 a 5 Mark, 590 a 3 Mark, zusammen: 10 000 Mark.

Das Comité.

Feine Colonialwaaren,
Weine, Cigarren,
sämmliche Delicatessen.

Wie alljährlich, habe ich auch dies Jahr wieder eine

grosse Weihnachts-Ausstellung

von den verschiedensten feinsten **Pfefferkuchen, Reisser Confecten, Christbaumbehängen** in allen nur erdenklichen Arten, besten Confecten und Desserts aus **Marzipan, Chocolate** zc. und empfehle solche einer geneigten Beachtung.

Gross-Strehlit.

A. Sczesny.

H. Hattwich,

Kürschnermeister, **O p p e l n**, Krakauerstrasse 46,
empfehlte sein außerordentlich reich assortirtes Lager von

➔ Pelzwaaren jeder Art. ➔

Herren-Nerzpelze von 120 Mark an.
Herren Geh- und Reispelze, von 75 Mark an.
Haus-, Jagd- und Livrepelze in verschiedenen Preisen.
Elegante Damenpelze schon v. 36 Mk. an in großer Auswahl.

Große Auswahl von **Damen-Pelzgar- nituren** in **Jobel, Nerz, Marder, Stungs, Greves, Irtis, Luchs** und **Waschbär** zu billigen Preisen.

Viele Hundert **Damen-Pelzbaretts** in den neuesten Façons schon von zwei Mark an.

Großes Lager von **Pelzbezugstoffen** in **Luch, Seide, Sammet** und **Wollstoffen**.
Fertige Pelzüberzüge in den neuen Façons für **Herren** und **Damen** stets vorrätzig.
Umarbeitungen und Auswahlsendungen werden sofort ausgeführt.
Sämmtliche Sachen werden unter **Garantie** der strengsten **Reellität** geliefert.

D. Schindler,

Gross-Strehlitz — Ring,
bringt sein wohl assortirtes Lager von
Herren- u. Knaben-Garderobe,
Damen-Confection,
Wiener Schuhwaaren, Hüten,
**Tricotagen, russischen Gummis-
schuhen** zc.
in empfehlende Erinnerung.

➔ Visiten-Karten

passendes **Weihnachts-geschenk**
von 1 — 5 Mark pro Hundert

➔ **Bestellungen auf** ➔
Neujahrs-Karten und- Briefe

bitten baldigst aufgeben zu wollen, damit die-
selben rechtzeitig in die Hände der geehrten
Besteller gelangen können.

R. Hübner's Erben.

A n k u n d e.

Die Actiengesellschaft der vereinigten Mörtelwerke zu Berlin macht bekannt, daß **Steinbrecher wie Ofenarbeiter**, auf dem von ihr erworbenen, früheren **Steinitz'schen Kalkwerke zu Groß-Strehliß** von Neujahr 1890 ab, **dauernde und lohnende Arbeit** finden.

Diesen Arbeitern wird bei zufriedenstellender Leistung, außer dem Lohne, noch unentgeltlich die Benutzung von Ackerland bis zu einem halben Morgen zugesichert.

Anmeldungen werden entgegengenommen, sowie die weiteren Bedingungen vereinbart **jeden Sonntag Nachmittag von 4 Uhr im Czichos'schen Lokale.**

Ogłoszenie.



Spoleczeństwo pogodzonych fabryk mury w Berlinie, jak posiadziciel do tond maszyna pana Steinitz w wielkich Strzelcach dawa do wiadomości, jak skalaru lub inszy robotnicy pieców, godne zatrudnienie od nowego roku dostanom.

Mimo pojedzanej płacy dostanie jeden kaszdy wyrobnik, za szezycie pokonanie pojedzanych powinność aż do poł morgi roli, bez wszelkiej wynagrody.

Kaszdom niedziele od południa godziny 4ty obszakuje się zylo, szenie do skutku pojednania, w Localu Pana Czichos w Strzelcach.

„Zum Weihnachtsfeste“

empfehle ich wiederum mein großes Lager aller Sorten

 ff. **Honigkuchen und Confituren** 
auf Christbäume. Bei größeren Einkäufen gewähre entsprechenden Rabatt.

Herrmann Roelle Pfefferkuchler und Conditor
in Dypeln Oderstr. 23.

Zum Weihnachts - Feste

empfehle mein gut assortirtes Lager

goldener und silberner

Herren- & Damen-Remontoirs

(Schweiz. Fabrik.) sowie

**Freiburger Regulateure,
Schwarzwälder Wanduhren,**



Bijouterien in Gold, Silber
und Doublé.

Corallene und oxidirte **Schmucksachen**
in reichster Auswahl.

Hochachtend

Otto Fechner.

Ein nüchterner, fleißiger und
zuverlässiger

 **Kuhmann** 

kann sich zum Austritt per 1. Jan-
uar 1890 melden.

Dom. Gross-Vorwerk
bei Gr.-Strehliß.

Trzisby robotny i spuszczały

Pastucha

może się meldować do stapienia ot
1go Stycznia 1890 na Wielgem przy
Wielkich Strelcach.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu Stück 51 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 18. Dezember 1889

Zwangsversteigerung.

Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werde ich in der Restauration des Herrn **J. Marcy** am Ringe hier

einen eichenen Kleiderschrank, ein Sopha mit grünem Nipsüberzug, einen großen ovalen Spiegel und Spiegeltisch, einen ovalen eichenen Sophatisch, einen Mahagoni-Waschtisch mit Marmorplatte u. ein complettes Bett mit Matratze und Bettstellen meißbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Ufest, den 16. Dezember 1889.

Sichert

Gerichtsvollzieher in Ufest.

Flügel und Pianino's

nur kreuzsaitige, 10 verschiedene Modelle, glöckenheller Ton, leichte elastische Spielart, vollkommene Repetition, dauerhafteste Stimmbaltung, große Auswahl, prompte Bedienung. Ratenzahlungen bewilligt.

Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands.

Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum)

1 Kiste enthält ca. **440 Stück**, versende gegen **3 Mark** Nachnahme.

Kiste und Verpackung berechne nicht.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.

Am 12. d. Mts. habe ich auf dem Viehmarkt in Groß-Strehlitz einen Beutel mit 39 Mark verloren und eruche den ehrlichen Finder um Abgabe desselben gegen Finderlohn.

Andreas Rekus

Bauer in Alt-Ufest.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** bringen wir unsere seit Jahren so beliebt gewordene

Ausstellung

von sämtlichen Fabrikaten der bestrenommirten **Chocoladen- und Confituren-Fabrik der Gebr. Stollwerck, Köln** für den **Christbaum und Weihnachtstisch** sowie das bekannte

Reisser Confect und feinste Pfefferkuchen von **F. Springer** in empfehlende Erinnerung.

Ebenso offerieren wir **beste französische und rumänische**

Wallnüsse

Sicilianer Haselnüsse

Marmeroner Tafel-Äpfel
Schalmandeln, Traubenrosinen,
sowie alle feinen **Colonialwaaren** und **Delicatessen.**

Hochachtungsvoll

E. G. F. Schreier's Erben.

Groß-Strehlitz.

Astr. Caviar, lebende Fische,
mar. und gercht. Fischwaaren,
Südfrüchte, frische Weintrauben,
Confects, Marzipan, Chocoladen,
ff. Liqueure, Punschessenz, ff. Käse,
Gemüse, Backobst, Bisquits

empfiehlt

Freyhöfer.

Groß-Strehlitz.

Weihnachtsgeschenke,

Rabatt &c.

werden in meinem Geschäft nicht verabsolgt, dagegen aber immer nur **beste Waare** und **richtiges Gewicht** bei möglichst billigen Preisen.

Gr.-Strehlitz.

A. Sczesny.



Jugendschriften,
Bilderbücher,
Prachtwerke,
Classiker,
Spiele etc.

Nicht Vorräthiges wird
schleunigst besorgt.

A. Wilpert

Buch- & Papierhandlung.

Auswahlsendungen

Catalog gratis.

12000 Mark

Mündelgelder sind zum 1. Januar 1890 zur ersten Hypothek durch den Unterzeichneten zu vergeben.

Ufest, im Dezember 1889.

A. Heinke

Zimmermeister.

An die deutschen Frauen aller Stände!

Meine verehrten Damen!
wissen Sie auch, wo Sie edle Nahrung für Herz und Gemüth, in reichem Maasse finden? Wo Ihnen alltäglich anregende Unterhaltung geboten wird? Kennen Sie den treu bewährten Freund, der Allen, die Vertrauen zu ihm haben, jeberzeit mit gutem, ehrlichem Rath zur Seite steht?

und selbst in häuslichen Dingen und Toilette-Fragen sich als allzeit zuverlässiger Berather erwiesen hat?

Derjenige, dessen Wirksamkeit in diesem Sinne alljährlich durch das Vertrauen Taufender anerkannt wird, es ist der in Ratibor erscheinende

„Oberschl. Anzeiger“

mit seiner trefflichen **Modenbeilage** und drei anderen schönen Beilagen, die sich gerade in der Damenwelt unzählige Freunde erworben haben.

Wenn Sie diesen begeistertsten Vertheidiger alles Edlen und Schönen noch nicht kennen, so eilen Sie, das Versäumte nachzuholen! Abonniren Sie auf das Blatt, das bei der Post oder jedem Briefträger nur 3 M. für das I. Quartal 1890 (23 Pf. wöchentl.) kostet; Sie werden es unstreitig lieb gewinnen.

Im Auftrage der Erben, des zu **Krappitz** verstorbenen Gasthausbesizers

Germann Weicht

fordere ich dessen Schuldner und etwaige Gläubiger auf, binnen 10 Tagen sich bei mir zu melden.

Krappitz, den 10. Dezember 1889.

Grubh

Rechtsanwalt.